



Dr. med. **Andreas Tschopp**,
Facharzt FMH für
Plastische, Rekonstruktive und
Ästhetische Chirurgie,
Salem-Spital

Klinik im Spiegel
Bellevuestrasse 15
3095 Spiegel
T 031 970 30 70
F 031 970 30 80

NEUE STANDARDS IN DER BRUSTREKONSTRUKTION

Brustkrebs ist für jede betroffene Frau eine erschreckende Diagnose. Das Ziel besteht darin, den Krebs radikal zu eliminieren, was meist durch Tumorentfernung und Nachbestrahlung erreicht werden kann. Bei bestimmten Ausbreitungsformen des Brustkrebses und bei hohem genetischem Risiko ist jedoch nach wie vor die Entfernung der gesamten Brustdrüse notwendig.

Gynäkologen und Plastische Chirurgen arbeiten Hand in Hand und nehmen bei der Entfernung des Tumors den Wiederaufbau der Brust in der gleichen Operation vor (Sofortrekonstruktion). In den vergangenen Jahren konnte durch die so genannte Haut sparende Brustdrüsenentfernung eine erhebliche Verbesserung der Rekonstruktionsergebnisse erzielt werden. Trotz radikaler Tumorentfernung bleibt ein wesentlicher Teil des Hautmantels der Brust erhalten. Das fehlende Volumen wird nach Möglichkeit mit dem eigenen Gewebe der Patientin aufgefüllt.

Als beste Methode hat sich hier die TRAM*-Lappenplastik etabliert. Die Bauchhaut wird samt reichlich vorhandenem Bauchfett in die Brustregion verschoben. Die Blutversorgung dieses Haut- und Gewebelappens erfolgt über den geraden Bauchmuskel. Zurück bleibt nach dessen Verlagerung eine leichte Schwächung der Bauchwand. Als positiver Nebeneffekt wird jedoch gleichzeitig der Bauch gestrafft. Eine Alternative bei Brustrekonstruktion besteht in einer Verlagerung des grossen Rückenmuskels. Dieser Lappen vom Rücken muss allerdings meist durch eine Silikongelprothese unterpolstert werden.

Eine weitere Variante ist die Rekonstruktion mit Gewebedehnung (Expander) und Silikongelprothesen. Diese Methode hat den Vorteil eines geringeren operativen Aufwands, ist jedoch langfristig mit mehr Komplikationen behaftet (Kapselbildung).

Falls keine Brust erhaltende Therapie durchgeführt werden kann, besteht der Standard somit in einer Haut sparenden Brustdrüsenentfernung mit Entnahme des Sentinel-Lymphknotens (Wächter-Lymphknoten) in der Achselhöhle sowie in einer Sofortrekonstruktion.

* TRAM: Transverser Rectus-Abdominis-Muskel/-Hautlappen